

Stadt Marienmünster

Der Bürgermeister



Marienmünster, den 18.09.2023

Beschlussvorlage	Drucksache-Nr.: 756/2023 Baubereich Sachbearbeiter/in: Stefan Niemann		
Neuaufstellung des Regionalplanes OWL für den Regierungsbezirk Detmold - Zweite Beteiligung der Öffentlichkeit			
Beratungsfolge:			
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen	27.09.2023	öffentlich	Entscheidung

Sachverhalt:

In der Zeit vom 01.11.2020 bis 31.03.2021 fand das erste Beteiligungsverfahren zur Neuaufstellung des Regionalplans OWL statt. Die Stadt Marienmünster reichte mit Datum vom 03.03.2021 eine Stellungnahme zum Entwurf ein.

In der Anlage zur Vorlage sind die von der Stadt vorgebrachten Anregungen des ersten Beteiligungsverfahrens in der ersten Spalte der Synopse dargestellt. In der zweiten Spalte sind die Abwägungsvorschläge der Bezirksregierung ausgewiesen. Die Ergebnisse der Abwägung wurden den Städten im Kreis Höxter im Rahmen eines Erörterungstermins in der Stadthalle Beverungen am 22.09.2022 erläutert. In der dritten Spalte ist die Rückäußerung der Stadt Marienmünster zur jeweiligen Abwägung dargestellt.

Die Ergebnisse des ersten Beteiligungsverfahrens sind in den überarbeiteten Entwurf eingeflossen.

Zu dem zweiten Beteiligungsverfahren, welches in der Zeit vom 08.08.2023 bis 09.10.2023 stattfindet, wird nachfolgende Stellungnahme vorgeschlagen:

1. Berechnung Flächenkontingent Wohnbebauung

Auf die Stellungnahme im ersten Beteiligungsverfahren (ID: 2285) wird nochmals hingewiesen.

Es wird in diesem Zusammenhang angeregt, gegenüber der Landesplanungsbehörde darauf hinzuwirken, dass bei der 3. Änderung des LEP bei der Berechnung des Grundbedarfs nicht nur die Hälfte des Ersatzbedarfs, sondern der volle Ersatzbedarf zugrunde gelegt werden kann. (Anregung)

Die Stadt Marienmünster wird diese Anregung im Rahmen des bevorstehenden Beteiligungsverfahrens zur 3. Änderung des LEP ebenfalls vorbringen.

Wie bereits in der Stellungnahme im ersten Beteiligungsverfahren ausgeführt, dürfen die Berechnungsfaktoren für den Wohnflächenbedarf nicht so gewählt werden, dass der ohnehin schon negative Trend der Bevölkerungsentwicklung für Marienmünster und andere Städte beschleunigt wird. Die Ansiedelung junger Familien oder anderer Neubürger wird auch dadurch verhindert, dass die Ausweisung neuen Baulands planerisch ausgeschlossen, bzw. zu stark eingeschränkt wird. Dem negativen Bevölkerungstrend kann die Kommune insbesondere durch Ausweisung von attraktiven Bauland entgegenwirken.

Speziell für Marienmünster zeigt sich entsprechend der jährlichen Realnutzungskartierung, dass die vorhandene Flächenreserve bereits in den Jahren 2020-2023 um fast 3 ha und damit um das gesamte, für den Planungszeitraum des Regionalplans zugestandene Flächenkontingent reduziert wurde. Im gleichen Zeitraum haben sich die Bevölkerungszahlen (auch durch die Flüchtlingsströme) positiv entwickelt. Auf Dauer wird aus hiesiger Sicht daher die Hälfte des Ersatzbedarfs nicht ausreichen und diese Annahme vermutlich im Rahmen der turnusmäßigen Überprüfung des Bedarfs nach 5-jähriger Rechtskraft des Regionalplans auch bestätigt werden.

2. Synchronisierung Ziel F 22 und Grundsatz F 23 mit der 2. Änderung des LEP

In Ziel F 22 bzw. Grundsatz F 23 ist jeweils unter Abs. 3 beschrieben, dass die Inanspruchnahme von Waldbereichen für den Ausbau der Windenergie im Rahmen der kommunalen Bauleitplanung zulässig ist. Die Inanspruchnahme muss mit der Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes vereinbar sein.

Es sollte eine textliche Synchronisierung mit der 2. Änderung des LEP erfolgen, der lediglich eine Inanspruchnahme von Nadelwald- bzw. Nadelwaldkalamitätsflächen für die Windenergienutzung vorsieht und zugleich hochwertige Schutzbereiche ausschließt. Dabei ist von einem Nadelwald auszugehen, wenn gem. Bundeswaldinventur der Nadelbaumanteil ≥ 90 % beträgt. (Anmerkung)

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Stellungnahme im 2. Beteiligungsverfahren zur

Neuaufstellung des Regionalplans OWL mit o.g. Inhalt abzugeben.